

POSTAMT

KREIS
LÄUFER | 25

ZUHAUSE UM HILDESHEIM / NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN

kwg



JETZT KOSTENLOSES ANGEBOT
UNVERBINDLICH ANFORDERN!



Umzug und mehr: Seit 1999 das Umzugsunternehmen in Hildesheim

Ihre Umzugsfirma mit individuell flexiblem Service



ADS Umzug:

Abholung, Transport, Anlieferung
Kostenloser Besichtigungstermin
Unverbindlicher Kostenvorschlag
Versicherte Transporte
Preisgünstige Umzüge



ADS Einzel-Leistungen:

mit oder ohne Umzug einzeln buchbar
Haushaltsauflösung, Entrümpelung,
Möbeltransporte,
Packservice, Möbel Ab- und Aufbau,
Renovierung etc.



ADS SENIORENUMZUG

Abholung, Transport, Anlieferung



ADS Einzel-Leistungen:

mit oder ohne Umzug einzeln buchbar
Verpackungsmaterial
Umzugshelfer
Einpackservice und Auspackservice
Möbeltransporte aller Art
Möbel Abbau und -Aufbau
Handwerkerservice
Haushaltsauflösung mit Endreinigung
Renovierung ... und vieles mehr



ADS GmbH Umzugsunternehmen

Steuerwalder Str. 78 · 31137 Hildesheim · Telefon: 05121 - 28 55 20 · E-Mail: info@ads-gmbh.de

Inhalt

1 Vorwort

2 Zivilcourage

- 2 „Spielen Sie nicht den Helden“
5 Ein Preis für Bürgermut

6 Sicheres Wohnen

- 6 Gute Nachbarschaft
8 Ein Siegel für Sicherheit

10 Ihr Ansprechpartner

- 10 Meik Volland

12 Neue Homepage

- 13 Alles auf einen Blick

14 Unser Jubiläum

- 14 75 Jahre kwg

17 Mitten im Ort

- 17 Neues Projekt in Schellerten

18 kwg Inside

- 18 Francès Tönniges
19 André Oppermann
20 Die neuen Azubis

22 kwg und Service

- 22 kwg im Überblick
24 Service | Kundenkarte
26 kwg | Ansprechpartner
28 Service | Mieter werben Mieter
30 Impressum



Matthias Kaufmann
kwg-Geschäftsführer

Guten Tag
liebe Leserinnen,
liebe Leser!



Was macht eigentlich ein funktionierendes Zuhause aus? Auf diese Frage gibt es sicherlich die verschiedensten Antworten. Sicher, es sollte warm und trocken sein, und ein Dach über dem Kopf gehört natürlich auch dazu. Aber das ist bei Weitem nicht alles, denn Sicherheit und Geborgenheit gehören ebenso dazu. Dazu zählen nicht nur technische Aspekte wie sichere Türen, verschleißbare Fenstergriffe und ein gut ausgeleuchteter Zugang zum Haus.

Neben diesen harten Fakten zum Thema Sicherheit gibt es auch weiche Themen wie funktionierende Hausgemeinschaften. Ich denke dabei besonders an jene Menschen, die für ihre Nachbarn da sind und helfen, wenn jemand krank ist und sich kümmert: sei es mit Einkäufen oder einfach mit einem kleinen Plausch von Nachbar zu Nachbar. Wie gut das funktionieren kann, haben wir in einem Beitrag aus der Alten Post in Alfeld in diesem Heft für Sie zusammengestellt.

Wer mit offenen Ohren und Augen durch die Welt geht, bemerkt sicherlich auch in brenzligen Situationen, ob jemand Hilfe benötigt wird. Dann ist Zivilcourage gefragt. In dieser Ausgabe beleuchten wir in mehreren Beiträgen die verschiedensten Aspekte von Zivilcourage und sicherem Wohnen. Wichtige Hinweise dazu gibt Polizeihauptkommissar Falk Blickwede vom Präventionsteam der Polizeiinspektion Hildesheim.

Als Wohnungsunternehmen ist es uns sehr wichtig, diesen Themenkreis als elementaren Bestandteil unserer Arbeit anzusehen. Das wird zum Beispiel bei der Vergabe des Qualitätssiegels für sicheres Wohnen deutlich, das der kwg bereits siebenmal für verschiedene Neubauten vom Land Niedersachsen verliehen wurde und für jeden Neubau angestrebt wird.

Und wir freuen uns sehr, dass wir Partner des Landkreises Hildesheim beim jährlich verliehenen Zivilcourage-Preis sind und diesen mit dem Preisgeld unterstützen dürfen. Mit diesem Preis möchten wir uns bei den Menschen bedanken, die beherzt in Notsituationen eingreifen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und eine gute Zeit in Ihrem Zuhause. Herzlichst

Matthias Kaufmann

FALK BLICKWEDE

Falk Blickwede ist Polizeihauptkommissar und Koordinator im sechsköpfigen Präventionsteam der Polizeiinspektion Hildesheim. Der in Hildesheim wohnende 49-Jährige hat 1995 bei der Polizei Niedersachsen angefangen. Nach dem dreijährigen Studium versah er seinen Dienst zunächst bei der Bereitschaftspolizei und anschließend bei der Autobahnpolizei Hannover-Ahlem. Zwischen 2004 und 2016 war Falk Blickwede nahezu durchgängig im Einsatz- und Streifendienst (ESD) des Polizeikommissariats Sarstedt tätig, die letzten drei Jahre davon als Dienstschichtleiter. Im Jahr 2016 wechselte er in den ESD an der Schützenwiese, wo er bis Ende Juli 2024 stellvertretender Dienstabteilungsleiter war. Nach einer dreimonatigen Ermittlertätigkeit im 1. Fachkommissariat des Zentralen Kriminaldienstes, übernahm Falk Blickwede seine neue Aufgabe im November 2024. Bei Fragen rund zu Prävention und Zivilcourage steht Falk Blickwede unter der Rufnummer 05121- 939108 zur Verfügung.



„Spielen Sie nicht den Helden“

ABER ZIVILCOURAGE KANN JEDER LEISTEN UND SOLLTE SELBSTVERSTÄNDLICH SEIN

In der Nachbarwohnung schreit eine Frau um Hilfe, klopft verzweifelt gegen die Wand. Wie soll man sich in dieser Situation verhalten. Der Kreisläufer sprach mit Polizeihauptkommissar Falk Blickwede über Zivilcourage und Kriminalitäts-Prävention.

Herr Blickwede, warum ist Zivilcourage so wichtig?

Falk Blickwede: In unserer Gesellschaft ist es wichtig, dass jeder für jeden einsteht und in Notsituationen Bereitschaft zeigt, anderen zu helfen. Das Gegenteil wäre eine Ellenbogengesellschaft, in der jeder nur an sich selbst denkt.

Kommen wir zum oben genannten Beispiel mit den Hilferufen aus der Wohnung. Wie sollte man sich in so einem Fall verhalten?

Falk Blickwede: Bei der Zivilcourage sprechen wir ja von Bürgermut. Wenn ich davon ausgehe, dass nebenan Straftaten begangen werden und jemand bedrängt oder verletzt wird, soll man natürlich helfen. Man kann auf jeden Fall den Notruf 110 wählen oder Nachbarn um Mithilfe bitten. Allerdings soll man sich nicht selbst in Gefahr bringen und lieber die Polizei anrufen, beobachten und später als Zeuge zur Verfügung stehen.

Kommen wir zu einem anderen Fall. In einem Mehrfamilienhaus sehe ich, wie sich jemand unbefugt Zutritt zu einer Wohnung verschaffen will. Was ist dann zu tun?

Falk Blickwede: Vorsicht! Einbrecher wollen nicht entdeckt werden und vermeiden nach Möglichkeit jede Konfrontation. Wenn sie ertappt werden, weiß man nicht wie sie reagieren. Der „Ausweg“ des Täters könnte dann auch Gewalt sein. Deshalb sollte man sich ihm keinesfalls in den Weg stellen. Spielen Sie nicht den Helden, denn das könnte für Sie schlimm ausgehen. Falls die Möglichkeit besteht, verständigen Sie auch in diesem Fall die Polizei und geben Sie den Ermittlern eine möglichst genaue Täterbeschreibung und des eventuell eingesetzten Fluchtfahrzeugs.



Bei der Polizei gibt es jede Menge Info-Material zu den Themen Sicherheit und Zivilcourage.

Wie sollte man sich denn generell verhalten, um couragiert einzugreifen?

Falk Blickwede: Wie gesagt, man sollte sich keinesfalls selbst in Gefahr bringen und nach Möglichkeit Ausschau nach Unterstützern halten. Dabei sollten die Menschen gezielt angesprochen werden. Einfach in die Menschenmenge hineinzurufen und um Hilfe bitten bringt nichts. Denn dann drehen sich alle weg.

CS
Gerüstbau GmbH

Büro + Lager: Römerring 11A • 31137 Hildesheim
Telefon (051 21) 5 50 61 • info@cs-geruestbau.de

Nun gibt es aber genug ängstliche Menschen, die sich einfach nicht trauen einzugreifen.

Falk Blickwede: Wenn ich selbst körperlich nicht dazu in der Lage bin, kann ich aber zumindest den Notruf absetzen. Ich kann die Tat beobachten und nach der Flucht des Täters dem Opfer helfen und der Polizei später als Zeuge zur Verfügung stehen.

Kann man Zivilcourage eigentlich erlernen, um sich in Ausnahmesituationen richtig zu verhalten?

Falk Blickwede: Im Präventionsteam halten wir regelmäßig Vorträge an Schulen, darüber hinaus gibt es immer wieder Präventionskampagnen, in denen insbesondere junge Menschen zu mehr Bürgermut animiert werden.

Besonders ältere Menschen haben ein erhöhtes Sicherheitsbedürfnis. Wie kann das Wohnumfeld so gestaltet werden, um diesem Bedürfnis Rechnung zu tragen?

Falk Blickwede: Straftaten zum Nachteil älterer Menschen ist bei uns ein großes Thema. Viele Täter nutzen die Hilfsbereitschaft und Gutmütigkeit dieser Menschen aus. Deshalb weisen wir immer wieder darauf hin, nicht jeden in die Wohnung zu lassen. Neben den verschiedenen Türsicherungen wie beispielsweise eine Gegensprechanlage oder ein Spion ist natürlich auch das Wohnumfeld und eine gut funktionierende Nachbarschaft wichtig. Man kann sich gegenseitig warnen und austauschen, beispielsweise in einer WhatsApp-Gruppe.

In Hildesheim wird jedes Jahr der Zivilcourage-Preis ausgelobt, den die kwg mit 1.000 Euro sponsort. Welche Bedeutung hat dieser Preis?

Falk Blickwede: Zivilcourage kann jeder leisten und sollte selbstverständlich sein. Dass man dieses Engagement nachträglich mit einem Preis würdigt, ist natürlich eine Anerkennung und kann für andere Menschen als Vorbild genutzt werden. ◦



Ein Preis für Bürgermut

DIE KWG UNTERSTÜTZT DAS ENGAGEMENT MIT EINEM PREISGELD.

Empathie, soziale Sensibilität, persönliche Verantwortung und Mut – all das verkörpert couragiertes Verhalten. Seit 2015 verleiht der Landkreis Hildesheim den Zivilcourage-Preis an Bürgerinnen und Bürger, die sich durch besondere Zivilcourage auszeichnen. Mit dieser Auszeichnung wird ihr Engagement belohnt und das wichtige Thema Zivilcourage in die breite Öffentlichkeit getragen.

Für den Mut, bei Konflikten, Gewalttaten oder in Notsituationen einzugreifen und Hilfe zu leisten erhalten die Preisträger eine Urkunde des Landkreises Hildesheim, sowie ein Preisgeld von 1.000 Euro, gestiftet von der kwg Hildesheim.

Als bleibende Erinnerung gibt es zudem einen Handabdruck aus Aluminium, der vom Hildesheimer Künstler Enrico Gabelmann entworfen wurde. Der Handabdruck symbolisiert die tapfere, eingreifende Handlung des Preisträgers.



Der Hildesheimer Künstler Enrico Gabelmann hat den Preis entworfen.



BPH Ingenieurgesellschaft mbH für Technische Gebäudeausrüstung

Am Flugplatz 11
31137 Hildesheim

Telefon: 05121 20695- 0
Telefax: 05121 20695-29

info@bph-online.com · www.bph-online.com

Entwurf / Planung / Projektkoordination

HIMSTEDT + KOLLIEN
Planungs- und Ingenieurbüro

Tel. 05121 / 8703-0
info@himstedt-kollien.de

Dipl.-Ing. (FH) Heiko Kollien
Mozartstraße 8
31141 Hildesheim
www.himstedt-kollien.de



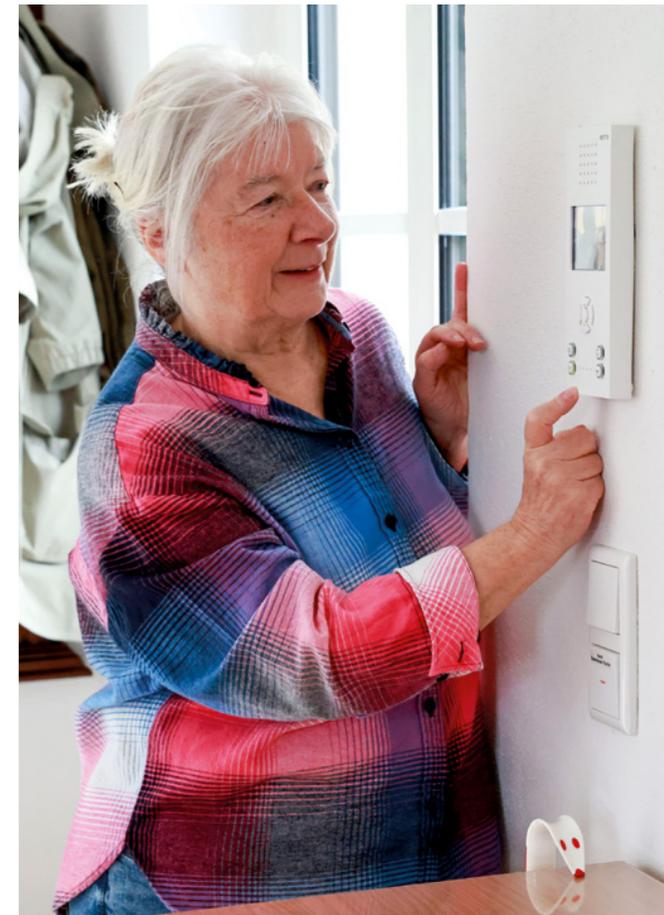
Angela und Ulrich Blank genießen jeden Tag in ihrer schönen Wohnung in der Alfelder Alten Post.

„Ich bin hier der glücklichste Mensch der Welt“

DAS Ehepaar Blank fühlt in Alfeld sich rundum zufrieden

Mein Gott, ist das schön hell hier.“ Als Angela Blank zum ersten Mal die Wohnung in der Alten Post in Alfeld betrat, war sie restlos begeistert. Es war genau das, was sich die 70-Jährige für sich und ihren Mann Ulrich immer erträumt hatte. Sicher, ihre bisherige Altbauwohnung in Duingen war auch nett, lag im Grünen und war preiswert. Aber dieses ständige Treppensteigen bereitete dem 75-jährigen Ehemann nach seiner Diagnose „Lungenfibrose“ und einer Bypass-Operation doch immer mehr Probleme, weshalb sich das Ehepaar auf die Suche nach einem neuen Zuhause machte. „Wir brauchten etwas fürs Alter mit Fahrstuhl“, sagt Ulrich Blank. Durch eine Zeitungsanzeige wurde er auf das kwg-Projekt in Alfeld aufmerksam. Und so fiel die Wahl auf die 76 Quadratmeter große Wohnung im 1. Obergeschoss, die sich Angela und Ulrich Blank dank der Schwerbehinderung des Ehemanns für sieben Euro Miete pro Quadratmeter leisten konnten.

Doch es ist nicht nur die lichtdurchflutete Wohnküche, das Fernseh- und Schlafzimmer sowie das geräumige Badezimmer, das den beiden in ihrem neuen Domizil so gut gefällt: Es ist auch das Sicherheitsgefühl, das zur Wohlfühlatmosphäre beiträgt. Das beginnt schon bei der Gegensprechanlage an der Wohnungstür. Besucher werden von einer Kamera erfasst und können von den Mietern gezielt angesprochen werden: „Man muss ja nicht jeden hineinlassen“, sagt Ulrich Blank. In diesem Moment klingelt es tatsächlich an der Haustür. Angela Blank blickt kurz auf den Bildschirm im Flur und erkennt ihre Nachbarin aus der 2. Etage. Die bringt wie an jedem Tag die Alfelder Zeitung vorbei, erkundigt sich nach dem Wohlergehen der Blanks. „Man achtet hier aufeinander. Und wenn mal etwas Ungewöhnliches passieren sollte, würden



Wer klingelt da? Angela Blank sieht mit einem Blick auf die Gegensprechanlage sofort, wer vor der Tür steht.



Lina Bock und Gerold Schäfer sind sich einig: Funktionierende Nachbarschaften und Sicherheit sind wichtig.

Ein Siegel für Sicherheit

Wie sicher ist das Haus? Sind die Eingänge gut beleuchtet? Ist das Gebäude gut in die Infrastruktur des Ortes eingebunden? Welche Service-Angebote gibt es für die Mieter? All diese Fragen spielen für das Land Niedersachsen eine Rolle, wenn es um die Vergabe des Qualitätssiegels sicheres Wohnen geht. Die kwg hat diese Auszeichnung bereits achtmal erhalten. Auch die Alte Post in Alfeld und zehn weitere Bestandsgebäude sind Kandidaten für das begehrte Siegel. Das wird seit zehn Jahren vom Netzwerk Sipa (Sicherheitspartnerschaft im Städtebau Niedersachsen) vergeben, einem Zusammenschluss, in dem unter anderem Verbände der Wohnungswirtschaft, soziale Vertreter, Verkehrsunternehmen, der Landespräventionsrat, aber auch das Landeskriminalamt und die NBank vertreten sind. Sie alle arbeiten daran, dass im Bestands- und im Neubau neben objektiven Sicherheitskriterien auch subjektive Kriterien bedacht werden, damit sich die Menschen in ihrem Umfeld sicher fühlen. ◦

Eine gute Adresse für sicheres Wohnen: die Alte Post in Alfeld.

die Nachbarn garantiert etwas unternehmen“, freut sich Angela Blank über das gut funktionierende Miteinander in dem Mehrparteienhaus.

Es ist also ein Geben und Nehmen in der Alfelder Bahnhofstraße 9. Man grüßt sich freundlich, hält ein kleines Plüschchen und erkundigt sich nach dem Wohlergehen. „Ich bin hier der glücklichste Mensch der Welt, habe eine liebe Frau und eine schöne Wohnung. Etwas Besseres konnte mir gar nicht passieren“, sagt denn auch Ulrich Blank.

Für den ehemaligen Lastwagenfahrer war es das große Los, als er im Oktober 2024 die neue Wohnung beziehen konnte.

Von der Alten Post aus sind es nur ein paar Minuten bis in die Stadt oder zum Bahnhof, weshalb das eigene Auto kaum noch genutzt wird. Und dann gibt es ja auch noch den Blick in die Natur auf Selter, Warberg und Schlehberg, die als Naherholungsgebiete zu Spaziergängen oder gemeinsamen Radtouren einladen. „Kommen Sie mal mit auf den Balkon“, sagt Ulrich Blank und greift zum Fernglas. Er zeigt dem Besucher das Storchennest in unmittelbarer Nähe zum Wohnkomplex. Das Storchchenpaar hat gerade das Nest verlassen: „Aber wir beide bleiben mit Sicherheit hier“, sagt Ulrich Blank und gibt seiner Frau einen Kuss. ◦

MEIK VOLLAND

- ist 46 Jahre alt
- ist Haus- und Mieterbetreuer
- für die kwg in Sarstedt zur Stelle



Meik Volland hat als Hausbetreuer für alle Anliegen ein offenes Ohr.

Der Mann für alle Fälle

KLEINERE REPARATUREN ERLEDIGT DER HAUSBETREUER SELBST

Wenn das Fenster klemmt, die Tür nicht richtig schließt oder der Wasserhahn kaputt ist, ist Meik Volland von der kwg in Sarstedt zur Stelle. Der 46-Jährige ist Haus- und Mieterbetreuer. Er hat für alle Anliegen ein offenes Ohr. Kleinere Reparaturen erledigt er nach Möglichkeit gleich an Ort und Stelle.

Über mangelnde Arbeit kann sich Meik Volland nun wahrlich nicht beklagen. Vom Service-Center in Sarstedt aus ist er für rund 1.500 Wohnungen zuständig – und irgendwo gibt es immer etwas zu erledigen: „Das muss ja dann auch zeitnah passieren“, sagt der gelernte Tischler. Als routinierter Handwerker kann er sehr gut einschätzen, ob er einen Schaden selbst regulieren kann oder ob die Reparatur doch an einen Fachbetrieb übergeben werden muss. „Das gilt zum Beispiel grundsätzlich für alle Malerarbeiten“, sagt Meik Volland.

Da seine Telefonnummer in jedem Mietobjekt aushängt, ist der Hausbetreuer ein gefragter Mann. Sogar, wenn es einmal Unstimmigkeiten in einer Hausgemeinschaft gibt. Zwar ist Meik Volland kein Mediator; aber hin und wieder hat er schon zwischen den über Kreuz liegenden Parteien vermittelt. „Wichtig ist, miteinander zu reden“, lautet seine Devise, die natürlich in erster Linie für die strei-

tenden Parteien gelte. Unter Strich funktioniere das Miteinander in den meisten Häusern aber ziemlich gut.

Manchmal sorgen allerdings äußere Einflüsse für Stress-Situationen. So wie zum Weihnachtsfest 2023, als ein Ölbrenner im Heizwerk

Giebelstieg den Geist aufgab. Da auch die Pellet-Anlage ausge-rechnet zu diesem Zeitpunkt Probleme bereitete, musste ein sogenanntes „Hotmobil“ nach Sarstedt beordert werden. Die mobile Heizzentrale auf vier Rädern überbrückte den Ausfall, und Meik Volland besorgte auf die Schnelle 150 Heizlüfter als zusätzliche Wärmequelle. Damit sich der Totalausfall aus dem Jahr 2023 nicht noch einmal wiederholt, nimmt er die Heizzentrale regelmäßig genau unter die Lupe, überprüft, ob die Anlage ordnungsgemäß läuft und das Pellet-Lager noch gut gefüllt ist. Denn Meik Volland ist eben ein Mann für alle Fälle. ◦



Meik Volland checkt die technischen Anlagen im Sarstedter Heizwerk.

Wasser & Wärme

Bei uns entspannen, regenerieren und erholen Sie sich vom Alltag.

Sole Moor

Der Kurbetrieb Bad Salzdetfurth

www.soleundmoor.de

Estrichbau

lampe GmbH

... wir machen Boden gut!

Am Sportplatz 6
31199 Diekholzen

Tel.: 0 51 21 / 28 46 10
www.estrichbau-lampe.de

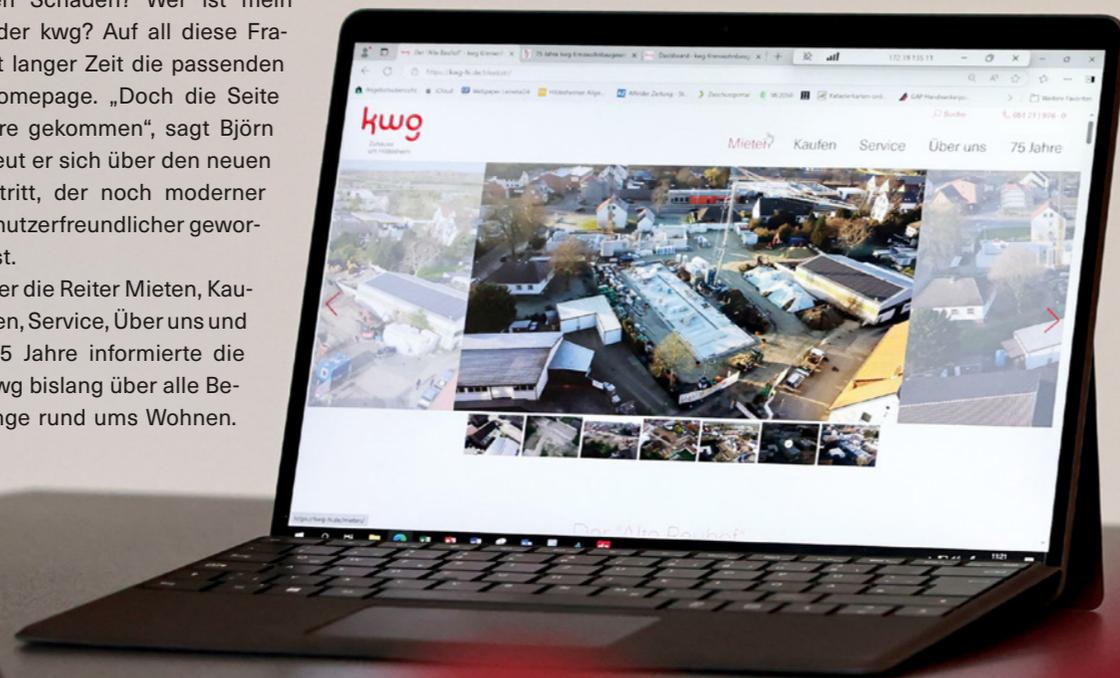
Mitglied der Estrich- und Bodenlegerinnung Celle / Meisterbetrieb

Alles auf den ersten Blick

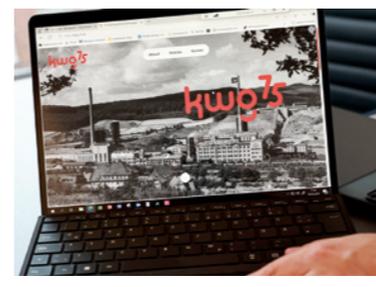
DER NEUE INTERNETAUFTRITT DER KWG IST ONLINE

Wo finde ich eine neue Wohnung? Bei wem melde ich einen Schaden? Wer ist mein Ansprechpartner bei der kwg? Auf all diese Fragen gibt es schon seit langer Zeit die passenden Antworten auf der Homepage. „Doch die Seite ist etwas in die Jahre gekommen“, sagt Björn Zeiske. Deshalb freut er sich über den neuen Internetauftritt, der noch moderner und benutzerfreundlicher geworden ist.

Über die Reiter Mieten, Kaufen, Service, Über uns und 75 Jahre informierte die kwg bislang über alle Belange rund ums Wohnen.



Im Bautagebuch sind die einzelnen Bauabschnitte von der Grundsteinlegung bis zur Fertigstellung im Bild festgehalten.



Alle Infos zur Unternehmensgeschichte gibt es in einem eigenen Bereich auf der neuen Homepage.

abschnitte jetzt von der Grundsteinlegung bis zur Fertigstellung eines Gebäudes bildlich darstellen.

Den Schwerpunkt des neuen Internetauftritts bildet naturgemäß der Bereich Mietwohnung. Der wurde um den Bereich FAQ erweitert, in dem häufig gestellte Fragen beantwortet werden. Wer beispielsweise wissen will, ob in einer Wohnung Hunde oder Katzen gehalten werden dürfen, findet sofort die richtige Antwort. In einem weiteren Schritt soll später ein Mieterportal implementiert werden, das den direkten Draht zur kwg von der Schadensmeldung bis zur Betriebskostenabrechnung ermöglichen soll. Da die meisten User mittlerweile über Smartphone oder Tablet die Homepage aufrufen, wurde diese für die mobile Nutzung optimiert. Eines hat sich allerdings nicht geändert: Die Adresse lautet nach wie vor www.kwg-hi.de.

Björn Zeiske: Unser Internetauftritt ist moderner und benutzerfreundlicher geworden.



Das funktionierte gut, erforderte aber mitunter eine gewisse Geduld. „Unser Ziel war, alle relevanten Informationen auf den ersten Blick sichtbar zu machen“, sagt Björn Zeiske. Am Beispiel des sogenannten Bautagebuchs wird deutlich, was damit gemeint ist. Wie in einem Daumenkino lassen sich die einzelnen Bau-



HEINZ BARTE
BAUUNTERNEHMEN GmbH

Wir machen
Wohn(t)räume wahr!

www.barte-bau.de

QR code and social media icons.

Sie haben die Wahl ...

HAZ gedruckt und/oder digital, nur am Wochenende oder HAZ+

Erfahren Sie mit der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung, was in Hildesheim und der Region wichtig ist – egal, ob gedruckt und/oder digital, mit HAZ+ oder am Wochenende!

Informieren Sie sich einfach online, telefonisch oder per E-Mail:

www.hildesheimer-allgemeine.de/abo

☎ 08 00 / 1 06 72 00 @ leserservice@hildesheimer-allgemeine.de



Scan mich!

Hildesheimer Allgemeine Zeitung

„Das hat mich stolz gemacht“ **kwg⁷⁵**

IMKE ALFUS ERINNERT SICH GERN ZURÜCK AN DAS JUBILÄUMSJAHR

Für Imke Alfus war 2024 ein beeindruckendes und herausforderndes Jahr. Gerne blickt sie auf die vielen Jubiläumsveranstaltungen zum 75-jährigen Bestehen der kwg und die dort gewonnen positiven Eindrücke zurück. Zum Beispiel bei den Wanderungen durch den Landkreis. Aufgeteilt in fünf Etappen ging es auf insgesamt 75 Kilometern an Denkmälern und Sehenswürdigkeiten vorbei, bevor an den jeweiligen Zielorten ein Baum vor Gebäuden der kwg gepflanzt wurde. Die Touren dienten freilich nicht nur der körperlichen Ertüchtigung, sondern förderten auch den Gemeinschaftsgeist der Belegschaft: „Für die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im vergangenen Jahr bei der kwg angefangen haben, war das natürlich eine gute Gelegenheit der Kennenlernphase.“

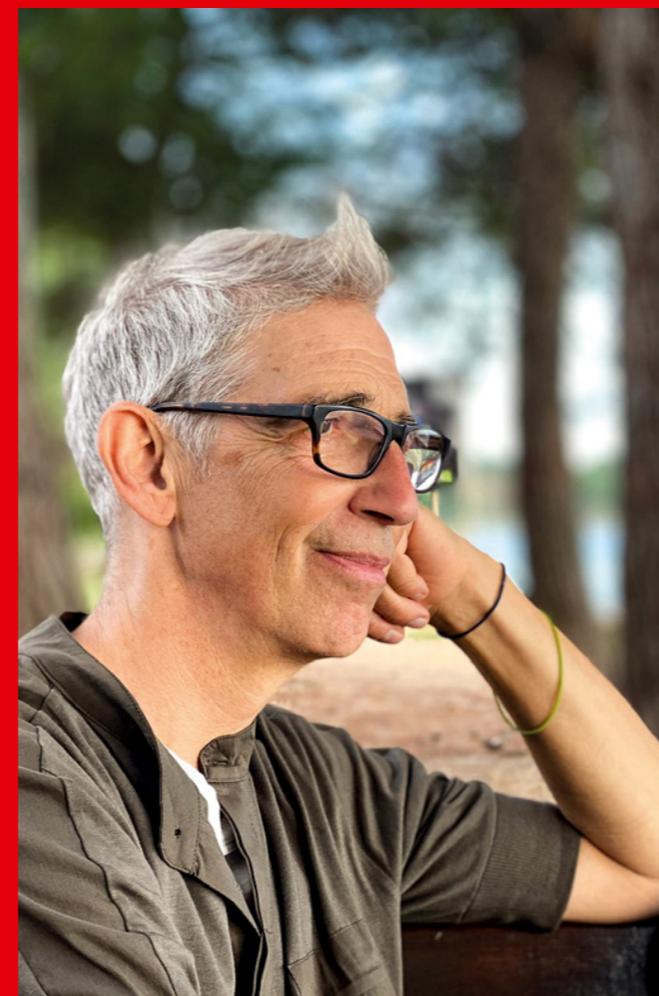
Als Ausbildungsleiterin ist ihr der Festakt am 13. Juni im Alfelder Faguswerk in bester Erinnerung geblieben. Denn die Moderation vor mehr als 300 Gästen aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und gesellschaftlichem Leben übernahmen an diesem Tag die drei Auszubildenden Amelie Dietz, Luke Hass und Lilian Henze: „Das war für diese drei jungen Menschen ein sehr schönes Projekt“, freut sich Imke Alfus. Die Azubis im zweiten Ausbildungsjahr könnten stolz auf sich sein, sympathisch und durchaus souverän durch den Abend geführt zu haben. „Das hat auch mich ein bisschen stolz gemacht“, sagt Imke Alfus. ●



Imke Alfus hat den Festakt zum 75. Jubiläum in Alfeld noch in bester Erinnerung.

„Da leuchteten die Augen“ **kwg⁷⁵**

WIE AXEL BORN DIE JUBILÄUMSVERANSTALTUNGEN ERLEBTE



Axel Born spürte im Jubiläumsjahr die tiefe Verwurzelung der kwg mit der Region.

Für Axel Born war das 75. Jubiläum der kwg ein rundum gelungenes Gesamtpaket mit Wanderung, Ausstellung und Festakt. Der Grafikdesigner aus Hannover war bei den Events hautnah dabei und betont die tiefe Verwurzelung des Unternehmens mit der Region.

Er kennt die kwg aus dem Effeff, da er bereits seit 2006 mit Geschäftsführer Matthias Kaufmann und dessen Team eng zusammenarbeitet. Ob bei den Ideen und der Gestaltung der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte, der Konzeption des neuen Logos oder den vielen Einladungen, die die kwg bei Grundsteinlegungen oder Richtfesten verschickt – das Design stammt mit schöner Regelmäßigkeit aus Borns Agentur Hunger & Koch. „Im Lauf der Jahre hat sich eine lebhaftere, erfrischende Zusammenarbeit und ein freundschaftliches Verhältnis entwickelt“, sagt Axel Born.

Deshalb freute er sich auch bei den Jubiläumsfeierlichkeiten mitwirken zu können. So entwarf Born und sein Team zusammen mit Mario Müller, der den Text lieferte und die historischen Fotos recherchierte, die Fotoausstellung im Treppenhaus und die Chronik der kwg. Mit Motiven aus der Unternehmens-Geschichte, eingefasst in ein zeittypisches Tapeten-Design der jeweiligen Epoche wurden die Betrachter damit auf eine unterhaltsame Reise in die Vergangenheit eingeladen.

Beim Festakt in Alfeld konnte er hautnah erleben, wie herzlich Matthias Kaufmann zusammen mit dem Landrat Bernd Lynack die vielen Gäste begrüßte: „Da leuchteten die Augen. Das erinnerte stark an ein Familienfest. Das habe ich natürlich alles fotografiert.“ Besonders hat ihn die Moderation der drei Auszubildenden beeindruckt. Das zeige einmal mehr, wie die Mitarbeitenden im Unternehmen ertüchtigt und gefördert werden.

Als eine großartige Idee bezeichnet Axel Born die Wanderungen im Jubiläumsjahr. Zweimal war er selbst dabei, konnte den starken Zusammenhalt innerhalb des Teams spüren. Und es habe ihm deutlich gezeigt, wie vernetzt das Unternehmen in der Region sei. Ganz nach dem Motto der kwg „Zuhause um Hildesheim“. ●

Im Rampenlicht

BEIM FESTAKT SCHLUG DIE STUNDE DER AZUBIS

Es war nicht die erste Rede, die Lillian Henze vor Publikum halten sollte. Doch es ist schon ein gewaltiger Unterschied, ob man beim Abi-Ball mal eben mit Manuskript zu den Gästen spricht oder mit einer Moderation die kwg im vollbesetzten Saal im Fagus-Werk Alfeld repräsentiert. Aber genau das haben Luke Hass und seine beiden Kolleginnen Amelie Dietz und Lillian Henze erlebt – und gemeistert.

Als die drei Auszubildenden eines Tages in das Büro von Geschäftsführer Matthias Kaufmann gebeten wurden, fühlten sich die drei ebenso überrascht wie geehrt. Denn nach dem Wunsch ihres Chefs sollte das Trio die Moderation beim Festakt in Alfeld übernehmen.

Um den ganzen Auftritt möglichst professionell zu gestalten, gab es für die drei Azubis zunächst ein Coaching für Freies Reden. „Dabei lernten wir viel über Blickkontakt, Mimik und Gestik“, erzählt Lillian Henze über die Vorbereitungen für den Auftritt im Fagus-Werk. Relativ entspannt sei sie damals in den Abend gegangen, habe die Redner mit Amelie Dietz und Luke Hass auf die Bühne geholt und sie kurz vorgestellt. Eine anfängliche Nervosität sei schnell verfliegen, „und wir standen selbstbewusst vor dem Publikum.“ Das sparte nicht mit Beifall, weshalb es hinterher von allen Seiten nur positive Rückmeldungen für die drei Gesichter der kwg gab. ◦



Lillian Henze, Luke Hass, Amelie Dietz (vlnr.)



Max Dettmar: Wir haben sehr viel Wert auf Sicherheit und Energieeffizienz gelegt.

Schöner wohnen in Schellerten

AN DER BERLINER STRASSE ENTSTEHT EIN NEUES ZUHAUSE FÜR 15 NEUE MIETSPARTEIEN

Endspurt an der Berliner Straße 27a. Maler und Fliesenleger legen im dreigeschossigen Mehrfamilienhaus letzte Hand an, damit zum 1. Juni 15 Mietparteien ihr neues Zuhause mitten im Ortskern beziehen können. „Wie liegen gut in der Zeit“, freut sich Max Dettmar von der kwg. Das barrierefreie Haus bietet Menschen ab 60 Jahren mit mittlerem Einkommen Wohnraum. Der Wohnungsbau wird vom Land Niedersachsen gefördert. Dadurch sind Mieten von sieben Euro pro Quadratmeter möglich.

Es ist aber nicht nur der Preis, der die Adresse in Schellerten so attraktiv macht. Die 2-Zimmer-Wohnungen sind mit 48 und 62 Quadratmetern hell und intelligent konzipiert, da bei der Planung ein besonderes Augenmerk auf die Barrierefreiheit gelegt wurde. Eine hochwertige Ausstattung, Balkon oder Terrasse, ein Aufzug sowie bodengleiche Duschen sollen das Leben der künftigen Mieter leichter und angenehmer machen. „Darüber hinaus haben wir sehr viel Wert auf die Sicherheit

und die Energieeffizienz gelegt“, sagt Max Dettmar. So werden die Wohnungen erstmals kosten- und umweltbewusst mit Erdwärme beheizt.

Neben dem Vier-Millionen-Euro teuren Wohnbauprojekt entsteht in unmittelbarer Nähe direkt an der Bundesstraße 1 ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ). Das schlägt mit 4,2 Millionen Euro zu Buche, soll ab Frühjahr 2026 die medizinische Grundversorgung in der Gemeinde Schellerten sicherstellen.

Die neuen Wohnungen in Schellerten sind für Menschen mit mittlerem Jahreseinkommen bestimmt. Die künftigen Mieter und Mieterinnen, die älter als 60 Jahre alt sind, einen Behinderungsgrad von 50 Prozent / Pflegegrad 1 haben, können einen Wohnberechtigungsschein beim Landkreis beantragen. Die kwg leistet dabei gern Hilfestellung. Wer sich für eine der Wohnungen interessiert, kann sich bei Max Dettmer unter der Telefonnummer 05121 – 97614 melden. ◦

Erste Anlaufstelle für Kunden

FÜR FRANCÈS TÖNNIGES IST JEDER TAG ANDERS

Frau Tönniges, was sind Ihre Aufgaben bei der kwg?

Francès Tönniges: Seit November 2024 bin ich Assistenz in Teilzeit bei der kwg und die erste Anlaufstelle und das Aushängeschild für das Kundencenter Sarstedt. Mit meiner Kollegin Eva Rosin teile ich mir den Arbeitsplatz an verschiedenen Tagen. Mieter und Mieterinnen unterstütze ich telefonisch wie auch persönlich in allen Mietangelegenheiten und kümmere mich um eine zügige Weiterbearbeitung durch die Sachbearbeiter. Schriftstücke, wie beispielsweise Mietverträge, Mietbescheinigungen, Kündigungsbestätigungen gehören zu meinem täglichen Geschäft.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer neuen Aufgabe?

Francès Tönniges: Das vielfältige und abwechslungsreiche Gebiet der Immobilienbranche. Jeder Tag ist anders und nicht planbar!

Wie war Ihr Einstand beim neuen Arbeitgeber?

Francès Tönniges: Sehr freundlich, hilfsbereit und kollegial. Man hat sich gut aufgenommen gefühlt.

Welche Ziele haben Sie sich bei der kwg gesetzt?

Francès Tönniges: In meinem Bereich fachlich kompetent eingearbeitet zu sein und mich dann weiterzubilden.

Was machen Sie nach Feierabend? Gibt es spezielle Hobbys, denen Sie gern nachgehen?

Francès Tönniges: Alles rund um die Familie, Hund und Garten. Ich gehe regelmäßig schwimmen und ins Fitnessstudio. Treffen mit Freunden sind mir ebenso sehr wichtig. 🍷



Der Allround-Mann

ANDRÉ OPPERMANN IST TECHNISCHER BESTANDSMANAGER

Herr Oppermann, was sind Ihre Aufgaben bei der kwg?

André Oppermann: Als technischer Bestandsmanager im Büro Sarstedt organisiere ich die Planung und den Umbau von Wohnungen. Ich nehme Wohnungen bei Mieterwechseln ab und übergebe diese dann an neue Mieter. Zu meinen vielfältigen Aufgaben gehören unter anderem auch Heizungswartungen oder Wasserbeprobungen.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer neuen Aufgabe?

André Oppermann: Die Gestaltung bei den Wohnungsmodernisierungen.

Wie war Ihr Einstand beim neuen Arbeitgeber?

André Oppermann: Ich wurde von allen Kollegen freundlich empfangen.

Welche Ziele haben Sie sich bei der kwg gesetzt?

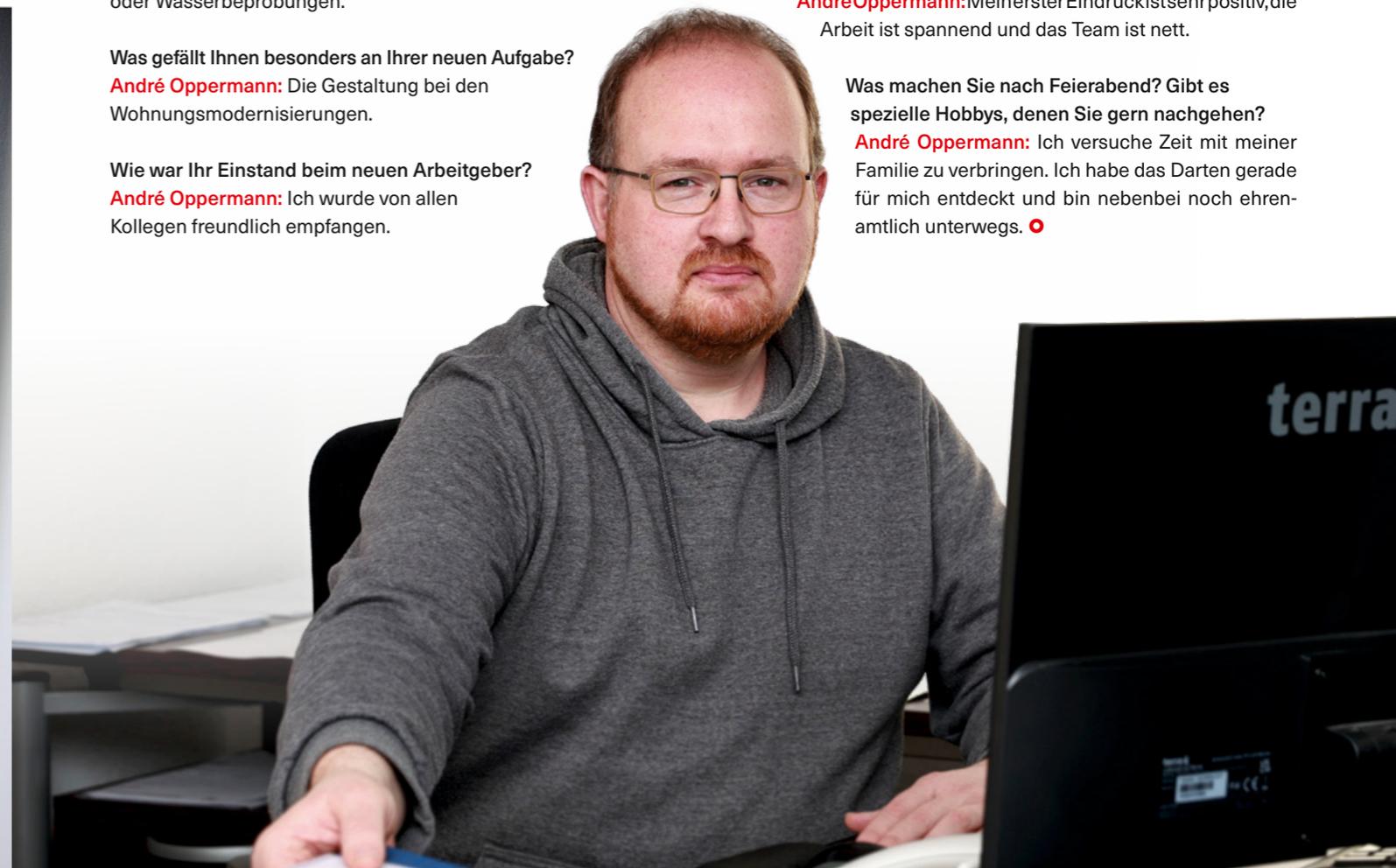
André Oppermann: Zunächst möchte ich all die unzähligen Aufgaben meines Jobs erledigen, ohne viel bei meinem Kollegen nachfragen zu müssen.

Wie ist der erste Eindruck der neuen Umgebung?

André Oppermann: Meinerster Eindruck ist sehr positiv, die Arbeit ist spannend und das Team ist nett.

Was machen Sie nach Feierabend? Gibt es spezielle Hobbys, denen Sie gern nachgehen?

André Oppermann: Ich versuche Zeit mit meiner Familie zu verbringen. Ich habe das Darten gerade für mich entdeckt und bin nebenbei noch ehrenamtlich unterwegs. 🍷



Drei Berufsstarter stellen sich vor

PAULINE WILHELMINA PACTH | DAVID EHRENTEIL | LASSE OONK

Pauline Wilhelmina Pacht

Bisheriger Werdegang

Pauline Wilhelmina Pacht: Bevor ich meine Ausbildung bei der kwg begonnen habe, habe ich ein Freiwilliges ökologisches Jahr beim NABU in Laatzen absolviert. Hierbei konnte ich schon einige Arbeitserfahrungen sammeln und vor allem konnte ich herausfinden, wo meine Stärken sowie Interessen liegen. Das freiwillige Jahr habe ich direkt im Sommer nach Vollendung der 13. Klasse des Erich-Kästner-Gymnasiums in Laatzen begonnen, sprich nachdem ich mein Fachabitur abgeschlossen habe.

Meine ersten Eindrücke bei der kwg

Pauline Wilhelmina Pacht: Das Unternehmen legt viel Wert auf Ordnung, eine Arbeitsatmosphäre zum Wohlfühlen und ist bestrebt, ein gutes Bild in der Öffentlichkeit zu machen. Ich bin begeistert von der Arbeitsatmosphäre und freue mich, dass ich von allen so freundlich empfangen wurde. Ganz besonders beeindruckt mich, dass alle Mitarbeitenden ihre Arbeit gewissenhaft ausführen und immer einen klaren Überblick über die Geschehnisse im Unternehmen haben.

Was mir bisher am besten gefallen hat

Pauline Wilhelmina Pacht: Ganz klar die verschiedensten Situationen und Bereiche. Bereits durch mein „FÖJ“ konnte ich für mich selbst herausfinden, dass mir ein Arbeitsplatz mit stetiger Abwechslung sehr gut gefallen hat und ich hier auch gerne anknüpfen wollte. Jeden Tag gibt es bei der kwg etwas Neues zu lernen und zu entdecken und dies sind für mich definitiv die überzeugendsten Aspekte.

Meine Hobbys

Pauline Wilhelmina Pacht: Ich spiele ein bis zwei Mal die Woche Tennis und an den übrigen Tagen gehe ich mit meinen besten Freundinnen ins Fitnessstudio. ●



David Ehrenteil

Bisheriger Werdegang

David Ehrenteil: Nach der Grundschule in Drispdenstedt bin ich auf das Gymnasium Himmelsthür gewechselt. Nach dem Fachabitur habe ich mich dazu entschlossen eine Ausbildung im Bereich Immobilien zu beginnen.

Meine ersten Eindrücke bei der kwg

David Ehrenteil: Es gab eine sehr freundliche Aufnahme durch die Mitarbeiter und ich bekam vielseitige Einblicke in die verschiedenen Bereiche des Unternehmens. Ich lernte aufgeschlossene Kolleginnen und Kollegen sowie eine nachhaltige und moderne Arbeitsweise kennen.

Was mir bisher am besten gefallen hat

David Ehrenteil: Definitiv die Vermietung. Die Abwechslung aus Büroarbeit und Außeneinsätzen macht diesen Teil meiner bisherigen Ausbildung zum Favoriten. Durch den Besuch leerstehender Wohnungen im gesamten Landkreis lernt man nicht nur die Stadt, sondern auch die Menschen besser kennen.

Meine Hobbys

David Ehrenteil: Ich bin seit klein auf fußballbegeistert und spiele seit 14 Jahren kontinuierlich im Verein. Seit zwei Jahren habe ich auch ein wenig den Kraftsport im Fitnessstudio für mich entdeckt, der natürlich auch für den Fußball vorteilhaft ist. ●



Lasse Oonk

Bisheriger Werdegang

Lasse Oonk: Nachdem ich mit Abschluss der 12. Klasse am Gymnasium Josephinum den schulischen Teil des Fachabis erhielt, habe ich den praktischen Teil mit einem FSJ im Sport bei Eintracht Hildesheim absolviert. Während des freiwilligen Jahres habe ich mich aber schon dazu entschieden, etwas im Immobilienbereich machen zu wollen und mich bei der kwg beworben.

Meine ersten Eindrücke bei der kwg

Lasse Oonk: Meine ersten Eindrücke waren, wie modern und nachhaltig die kwg aufgestellt ist und wie viel Wert auf die Digitalisierung gelegt wird.

Was mir bisher am besten gefallen hat

Lasse Oonk: Am besten gefallen mir bisher das angenehme Arbeitsklima und die sympathischen Kollegen.

Meine Hobbys

Lasse Oonk: Mein Hobby ist, schon seitdem ich ein kleiner Junge war, das Fußballspielen. ●



kwg im Überblick



HOHENHAMELN, DEHNENWEG 21

Auf diesem Grundstück entsteht ein Mehrfamilienhaus mit 15 barrierearmen Wohnungen. Die Wohnungen werden mit Wohnraumfördermitteln des Landes Niedersachsen für niedrige und mittlere Einkommen gefördert. Bei den Wohnungen handelt es sich um 2-Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 45 bis 60 m². Jede dieser Wohnungen verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse. Die Fertigstellung des Wohnhauses ist im Januar 2026 geplant. ◉

kwg-Bautagebücher:

Den aktuellen Stand unserer Projekte erfahren Sie, liebe Leserinnen und Leser, immer online unter:



HILDESHEIM, OSTEND 3.2

Auf dem Grundstück in Hildesheims Quartier „Ostend“ wird ein Mehrfamilienhaus mit 22 barrierearme Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss errichtet. Es handelt sich hierbei um 2–3-Zimmer-Wohnungen von 50–80 m². Alle Wohnungen verfügen über Terrassen oder Loggien. Die Baufertigstellung ist im Januar 2026 geplant. Die Wohnungen werden mit Wohnraumfördermitteln des Landes Niedersachsen für niedrige und mittlere Einkommen gefördert. ◉

SCHELLERTEN, BERLINER STRASSE 27A

Auf diesem innerörtlichen Grundstück entsteht ein Mehrfamilienhaus mit 15 barrierearmen Wohnungen. Die Wohnungen werden mit Wohnraumfördermitteln des Landes Niedersachsen für niedrige und mittlere Einkommen gefördert. Bei den Wohnungen handelt es sich um 2-Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 45 bis 60 m². Jede dieser Wohnungen verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse. Der Bezug der Wohnungen ist für Juni 2025 geplant. ◉



KÜHN
SICHERHEIT

Sicherheitsberatung

Nutzen Sie den kostenlosen und unverbindlichen **Sicherheits-Check**.
Direkt bei Ihnen vor Ort.
Oder in Ihrem Unternehmen.

www.kuehn-sicherheit.de
05121 38 333
Hildesheim | Osterstraße 40

THIEMT
BAUUNTERNEHMEN ZIMMEREI
www.thiemt-bau.de

Die Karte



Sicher haben Sie „Die Karte“ schon genutzt und beim Einkauf gespart: Wenn Sie als Mieterin oder Mieter der kwg diese Karte vorlegen, bekommen Sie auf ausgewählte Produkte und Dienstleistungen einen Sofortrabatt an der Kasse – ohne erst lange Treuepunkte sammeln zu müssen. Das rechnet sich!

Wer Ihnen bei Vorlage der Karte welchen Rabatt einräumt, können Sie der nachstehenden Liste unserer Partner entnehmen.

Auch weiterhin werden wir im Kreisläufer sowie auf unserer Homepage unter www.kwg-hi.de über unsere aktuellen Partner und deren Rabatte informieren.

Parkhäuser der Hi-Park

Stellen Sie Ihr Auto in einem Parkhaus der Hi-Park, sparen Sie mit der Karte der kwg ganz einfach zehn Prozent der Gebühren.

So geht's:

Vor der Fahrt ins Parkhaus laden Sie Ihre Karte am Kassensystem auf. Das ist in 10-Euro-Schritten möglich. Bei der Einfahrt ins Parkhaus brauchen Sie kein Parkticket zu ziehen. Schieben Sie stattdessen die Karte mit dem Guthaben in den Automaten. Bei der Ausfahrt sparen Sie sich den Gang zum Kassensystem: Schieben Sie diesmal die Karte in den Automaten an der Schranke. Dann werden Ihre Parkgebühren abzüglich der zehn Prozent Rabatt von Ihrem Kartenguthaben abgebogen und das Restguthaben angezeigt.

Bitte beachten Sie:

- Notieren Sie sich bitte die Nummer der Karte. Bei Verlust kann mit dieser Nummer das aktuelle Guthaben ermittelt werden.
- Sollte es in einem der Parkhäuser der Hi-Park zu einem Problem kommen, können Sie rund um die Uhr über den Notruf Hilfe rufen.
- Behandeln Sie die Karte bitte sorgfältig, weil sie einen empfindlichen Magnetstreifen hat.
- Bewahren Sie die Karte gut auf, weil wir Sie am Ende Ihres Mietverhältnisses um Rückgabe bitten.

Unsere Kartenpartner



ADS Umzugs- und Immobilienservice
50% auf den Mietpreis für Umzugskartons (bei Auftragsauftrag)

Auto Discount Markt
25% auf Verschleißteile (Bremsen, Auspuff, Fahrwerksteile) bei Auftrag

Alfelder Zeitung

Alfelder Zeitung
20 % Rabatt auf Glückwunsch-Anzeigen

der küchenmacher

Der Küchenmacher
10 % Sofort-Rabatt bei jedem Küchenkauf

Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Hildesheimer Allgemeine Zeitung
1 Kleinanzeige à 4 Zeilen frei

Fantasia
Textil-Druck-Service
Kathausstr. 12c - 31124 Hildesheim

Fantasia Textildruck
10 % beim Einzeleinkauf (nicht mit Mengenrabatten kombinierbar)

hagebau

Hagebaumärkte in Hildesheim, Alfeld und Sarstedt
3 % Sofort-Rabatt

Hammer

HAMMER Fachmarkt in Hildesheim und Alfeld
5 % auf alle Waren

TSV GIESSEN GRIZZLYS

Helios GRIZZLYS Giesen
1,- € Rabatt auf alle Kartenkategorien bei den Heimspielen der Helios GRIZZLYS Giesen sowie 10 % auf alle Fanartikel

HI PARK

Hi-Park Parkhäuser
Benutzung der Karte für Ein- und Ausfahrt inkl. 10 % auf Parkgebühr

Kehrwieder am Sonntag
www.kehrwieder-verlag.de

Kehrwieder am Sonntag
1 Kleinanzeige à 3 Zeilen pro Quartal

Haus für Sicherheit

Kühn – Haus für Sicherheit
10 % Rabatt auf alle Lagerartikel

LDZ
...mit uns näher dran.
www.leineta24.de

Leine Deister Zeitung LDZ
1 Flohmarktanzeige bis 4 Zeilen pro Quartal

porta!
ZUHAUSEZEIT IST DIE SCHÖNSTE ZEIT!

Porta-Möbel in Laatzen
10 % Sofort-Rabatt auf alle Waren – auch auf Aktions- und andere Werbeangebote

RückRad
Unsere Brüdermannschaft
SCHLAFWELT

RückRad Bettenfachgeschäft
10 % auf alle Produkte

SV ALFELD HANDBALL

SV Alfeld
10 % auf alle Fanartikel, 1,- € auf Heimspielkarten

theater für niedersachsen.
www.mein-theater.live

TfN
10 % auf Abo nach Wahl in der ersten Spielzeit (ausgenommen Geschenke-Abos mit 1-jähriger Laufzeit)

VfV Borussia 06 Hildesheim e.V.

VfV Borussia 06 Hildesheim e.V.
1,- € auf Tribünen- und Stehplatzkarten bei Heimspielen in der Oberliga

1A Blumen Lange
Inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität
LANGE

1A Blumen Lange
5 % auf alle Produkte und 10 % auf Glycerinrosen- und -arrangements

Unsere Ansprechpartner

KUNDENCENTER SARSTEDT

SARSTEDT, GIESEN, ALGERMISEN,
HARSUM, NORDSTEMMEN

Vermietung

Martina Bütchorn 0 50 66 | 70 51 -13
buetehorn@kwg-hi.de

Mietbuchhaltung / Betriebskosten

Bianca Harnischmacher 0 50 66 | 70 51 -14
harnischmacher@kwg-hi.de

Instandhaltung

André Oppermann 0 50 66 | 70 51 -21
a.oppermann@kwg-hi.de

Haus- und Mieterbetreuung

Meik Volland 01 72 | 5 13 52 54
volland@kwg-hi.de

Centerassistenz

Francès Tönniges 0 50 66 | 70 51 -0
toenniges@kwg-hi.de
Eva-Maria Rosin 0 50 66 | 70 51 -0
rosin@kwg-hi.de

KUNDENCENTER HILDESHEIM

HILDESHEIM, SCHELLERTEN,
SÖHLDE, BAD SALZDETFURTH,
HOLLE, DIEKHOLZEN

Vermietung

Max Dettmar 0 51 21 | 976-14
dettmar@kwg-hi.de

Mietbuchhaltung / Betriebskosten

Inga Ketterer 0 51 21 | 976-17
ketterer@kwg-hi.de

Instandhaltung

Gregor Theuer 0 51 21 | 976-34
theuer@kwg-hi.de

Haus- und Mieterbetreuung

Günter Zinkmann 01 72 | 5 13 52 55
zinkmann@kwg-hi.de

Centerassistenz

Ina-Maria Pawlik 0 51 21 | 976-0
pawlik@kwg-hi.de

KUNDENCENTER ALFELD

ALFELD, BOCKENEM, DUINGEN, ELZE,
GRONAU, LAMSPRINGE, SIBBESSE

Vermietung

Lina Bock 0 51 81 | 91 18-16
bock@kwg-hi.de

Mietbuchhaltung / Betriebskosten

Sina Förster 0 51 81 | 91 18-11
s.foerster@kwg-hi.de

Instandhaltung

Stefan Baxmann 0 51 81 | 91 18-21
baxmann@kwg-hi.de

Haus- und Mieterbetreuung

Udo Schwetje 01 70 | 346 99 40
schwetje@kwg-hi.de

Centerassistenz

Natalia Bergen 0 51 81 | 91 18-0
bergen@kwg-hi.de
Claudia Biering 0 51 81 | 91 18-0
biering@kwg-hi.de

Schadensmeldung:

Sollte doch mal etwas in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus nicht funktionieren, können Sie uns gerne jederzeit online eine Schadenmeldung senden, oder gleich hier über den QR-Code:



TECHNIK /

VERKAUF /

FREMDVERWALTUNG

Modernisierungen alle Kundencenter

Heike Heinemann 0 50 66 | 70 51 -12
heinemann@kwg-hi.de
Axel Förster 0 50 66 | 70 51 -22
foerster@kwg-hi.de

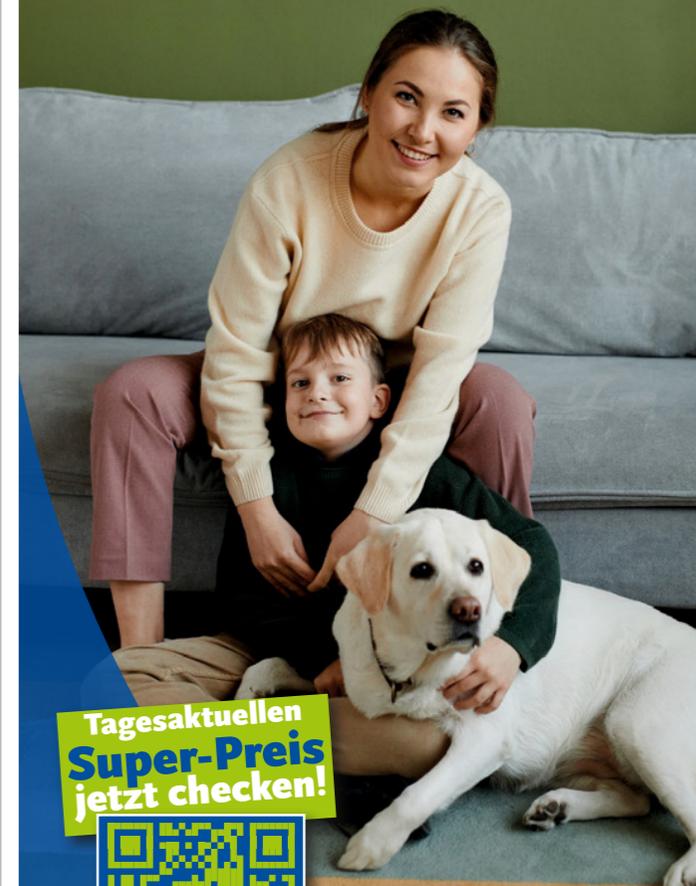
Verkauf

Milano Werner 0 51 21 | 976-46
werner@kwg-hi.de

Fremdverwaltung

Susanne Schmiech 0 51 21 | 976-52
schmiech@kwg-hi.de
Yasemin Kara 0 51 21 | 976-31
kara@kwg-hi.de
Carola Oppermann 0 51 21 | 976-0
c.oppermann@kwg-hi.de

**Auf ein gutes Leben mit
einem richtig guten Preis:
EVI garantie Ökostrom 24**



**Tagesaktuellen
Super-Preis
jetzt checken!**



**+ 50 Euro Bonus
& 24 Monate
Preisgarantie!**

www.evi-hildesheim.de/strom

Mit uns
gut leben



Hallo!

Du suchst eine Wohnung? Ich habe einen Tipp: Mein Vermieter, die kwg Hildesheim, bietet viele Wohnungen zu guten Konditionen. Siehe unter: www.kwg-hi.de.

Wenn du fündig geworden bist, gib einfach diesen Abschnitt bei der kwg ab. Bei erfolgreicher Vermittlung erhalten wir – du, ein gemeinnütziges Projekt in unserer Region und ich – eine Prämie von jeweils 50 Euro. Bei Fragen kannst du dich an mich wenden oder folgende Telefonnummern wählen:

Geschäftsstelle in Hildesheim

Telefon 05121 | 976 - 0

Kundencenter Sarstedt

Telefon 050 66 | 70 51 - 0

Kundencenter Alfeld

Telefon 05181 | 9118 - 0

Mieter werben Mieter

**EIN NEUER MIETER, VIER GRÜNDE ZUR FREUDE:
FÜR SIE, DEN NEUEN MIETER, DAS BEGÜNSTIGTE PROJEKT UND UNS.**

Liebe Mieterinnen und Mieter,

bei dem „Mieter-werben-Mieter“-Programm profitieren alle: Sie empfehlen einen Mieter und wir bedanken uns bei Ihnen mit 50 Euro. Der neue Mieter bekommt eine Empfangsprämie von ebenfalls 50 Euro. Und „aller guten Dinge sind drei“: Wir fördern bei einer erfolgreichen Vermittlung ein gemeinnütziges Projekt in unserer Region mit weiteren 50 Euro.

So können Sie, unsere neuen Mieter, das begünstigte Projekt und wir uns über jeden neuen Mietvertrag freuen, der durch eine Empfehlung zustande gekommen ist. Wenn Sie als unser Mieter eine Empfehlung aussprechen, dann bestätigen Sie damit unsere Arbeit. Sie kennen uns am besten. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Und so einfach geht es

Wenn Sie jemanden kennen, der oder die eine Wohnung sucht und in den letzten zwölf Monaten kein Kunde unseres Unternehmens war, können Sie den beigefügten Abschnitt ausfüllen und Ihrem Bekannten geben. Wird uns dieser vor oder mit der Unterzeichnung des Mietvertrages vorgelegt, überweisen wir nach Eingang der ersten Monatsmiete die zugesagten Prämien.

Unsere Region, das sind wir alle.

Für ein gutes Zusammenleben in unserem Landkreis ist ein angenehmes gesellschaftliches Klima besonders wichtig. Gemeinnützige Projekte helfen dabei, das Leben in und um Hildesheim angenehmer zu gestalten. Die kwg zahlt die Prämien aus dem „Mieter-werben-Mieter“-Programm daher künftig an gemeinnützige Organisationen und Projekte, z.B.:

- die Herberge zur Heimat (Projekt der Diakonie Himmelsthür)
- die Hildesheimer Tafel
- das Hildesheimer Tierheim
- ...oder ähnliche

Helfen Sie mit, unsere Region auch weiterhin zu einem lebenswerteren Ort zu machen!

**Sauber. Nachhaltig. Effizient.
Ihr kommunaler Entsorger vor Ort.**



Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen:

- Biomüllentsorgung
- Restmüllentsorgung
- Altpapiersammlung
- Containerdienst
- Gelbe Tonne
- Kanalreinigung

Bahnhofsallee 36
31162 Bad Salzdetfurth / OT
Groß Düngen

Tel.: 0 50 64/9 05 0



Unsere
Webseite!

**Mehr Schutz
für Lutz.**



**Mobilgeräte weltweit rundum
abgesichert mit dem S-Mobil-
geräteschutz* der Sparkasse.**

* Risikoträger ist die Deutsche Versicherung AG

Mehr Infos unter:
sparkasse-hgp.de/premiumpaket

Weil's um mehr als Geld geht.



NAME UND ANSCHRIFT der oder des Werbenden

Straße

PLZ, Wohnort

NAME der oder des Geworbenen

Straße

PLZ, Wohnort

Gemeinsam STATT EINSAM



In unserer liebevoll und barrierefrei gestalteten Tagespflege im Ostend bieten wir Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Angebot.

Wir verbinden eine angenehme Tagesstruktur mit professioneller Pflege und freundlicher Gesellschaft – damit Sie sich gut aufgehoben fühlen.



**daheim
STATT HEIM
TAGESPFLEGE**
rundum gut versorgt

Tagespflege im Ostend
Am alten Wasserwerk 16
31135 Hildesheim
☎ 05121 · 28 43 450

www.dsh-hi.de · info@dsh-hi.de



zur Website

**Braukmann
Elektrotechnik GmbH**

Geschäftsführer: Rainer und Torben Schäfer



**Elektroinstallation
Kundendienst
Beleuchtungsanlagen**

Ehrlicherstraße 3 · 31135 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 5 74 10 · Fax 0 51 21 / 5 34 01

www.braukmann-elektro.de

kwg

Zuhause
um Hildesheim



Mitglied der
Wohnungswirtschaft
Niedersachsen Bremen



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

IMPRESSUM

Herausgeber: kwg Kreiswohnbaugesellschaft Hildesheim mbH

V. i. S. d. P.: Gerold Schäfer

Redaktion: Gerold Schäfer

Text: Peter Rütters

Gestaltung: Hildesheimer Allgemeine Zeitung, Vincent Koppe

Titelfoto: Julia Moras

Anzeigen: Hildesheimer Allgemeine Zeitung, Daniel Rothert

Fotos: kwg Hildesheim (Archiv)
S. 1–13, 17–21: Julia Moras

Erscheinung: 2-mal jährlich

Auflage: 5.000 Exemplare

UNSERE KUNDENCENTER

kwg Kreiswohnbaugesellschaft Hildesheim mbH

Kaiserstraße 15 | 31134 Hildesheim

Telefon 0 51 21 | 976 - 0

Telefax 0 51 21 | 976 - 66

E-Mail info@kwg-hi.de

Kundencenter Alfeld

Kalandstraße 3 | 31061 Alfeld

Telefon 0 51 81 | 91 18 - 0

Telefax 0 51 81 | 91 18 - 33

Kundencenter Sarstedt

Lönsstraße 4 | 31157 Sarstedt

Telefon 0 50 66 | 70 51 - 0

Telefax 0 50 66 | 70 51 - 29

www.kwg-hi.de